

"Ich bin AfD und ungeimpft" – Attacke gegen Maskenträgerin Opfer des Angriffs vom 15.10.22 wurde nicht gehört

Am 17. Mai 2024 wurde am Amtsgericht Stadthagen über den Angriff auf eine Masken-Trägerin in Bad Nenndorf in der Pandemie-Zeit verhandelt. Wir berichteten (siehe pdf im Anhang). Der 54-jährige Täter erschien nicht selbst vor Gericht, dafür seine Bewährungshelferin und sein Anwalt.

Der Richter eröffnete die Verhandlung und erklärte, dass er das Vorstrafenregister erst ab 1990 und nur in Teilen vortragen würde.

Der Täter sei immer wieder wegen Bedrohung, Nötigung, Beleidigung und anderen Straftaten verurteilt worden.

Auch kurz nach dem Angriff auf die Frau in Bad Nenndorf hat der Täter eine rechtlich ähnlich gelagerte Straftat begangen. Hier wurde er zu einer Geldstrafe mit Bewährung verurteilt.

In dem am 17. Mai 2024 verhandelten Fall stufte die Staatsanwaltschaft Bückeburg noch vor der Verhandlung die Straftat von Körperverletzung auf Beleidigung herab. Auch dieses Mal wurde der Wiederholungstäter zu einer Geldstrafe von 1200 Euro verurteilt.

Das Opfer des abscheulichen Angriffs wurde vor Gericht nicht gehört. Ihr wurde die Möglichkeit genommen, öffentlich ihre Aussage zu machen. Unter anderem wäre vermutlich deutlich geworden, dass es sich hier um einen Angriff von rechts handelt. Der Täter drückte unvermittelt das aus dem griechischen Lokal mitgenommene lauwarme Essen in das Gesicht der Frau und rief dabei: „Ich bin AfD und ungeimpft“, wohl als Reaktion auf die FFP2-Maske des Opfers.

Gehört wurde nur die Bewährungshelferin des Täters. Diese stellte ihm eine positive Sozialprognose aus.

Der Täter wurde vom Richter dem Rockermilieu sowie dem politisch rechten Spektrum zugeordnet.

Angesichts des Ausrufs des Täters bei der Tat und seines Outfits mit rassistischer Symbolik ist die politische Motivation des Angriffs offensichtlich. Der Täter ist nachweislich seit vielen Jahren aktiver Teil der extremen Rechten und war bis 2008 Mitglied der mittlerweile verbotenen Neonazi-Organisation Blood & Honour (siehe: <https://recherchenetzwerkhanover.org/2021/01/05/historische-entwicklung-der-extrem-rechten-szenen-zwischen-hannover-schaumburg-und-nienburg/>)

Egal ob bei uns im ländlichen Raum oder in den Großstädten: Wir stehen für die Demokratie und für den Schutz dieser, und wir sollten alle die Augen offen halten und diese Demokratie verteidigen. Eine wehrhafte Demokratie muss diese Strukturen von rechts bekämpfen.

Bad Nenndorf ist bunt e.V., 6.6.2024